

FGSV 760

# **Merkblatt über Asphaltbauweisen für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen**

## **M A-UwS**

Ausgabe 2016

## **Korrekturen**

Stand 14. 3. 2018

**Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen**  
**Arbeitsgruppe Asphaltbauweisen**  
**Arbeitsausschuss: Bauweisen**

Leiter: MR Dipl.-Ing. Gernot R o d e h a c k, München

Mitarbeiter: Dr.-Ing. H. Michael B r ö h l, Kirchheim  
Dr.-Ing. Leyla C h a k a r, Ostfildern  
Dipl.-Ing. Christian D e n c k, Hamburg  
Dipl.-Ing. Manfred E i l e r s, Bergisch Gladbach  
Dipl.-Ing. Kerstin G ä r t n e r, Regensburg  
Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Martin H a b e r l, Remseck  
Ltd. RDir. a.D. Dipl.-Ing. Ulrich H a l f m a n n, Troisdorf  
TDir. Dipl.-Ing. Stefan K ü b l e r, Bonn  
Dipl.-Ing. (FH) Karolina M a r u š i č, Wesel  
Dipl.-Ing. Andreas O t t o, Dresden  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin R a d e n b e r g, Bochum  
Prof. Dr.-Ing. habil. Peter R e n k e n, Braunschweig  
MR Dr.-Ing. Klaus-Jürgen R e u t e r, Magdeburg  
ORR Dipl.-Ing. Oliver R i p k e, Bergisch Gladbach  
Dipl.-Ing. Peter R o d e, Bonn  
Dr.-Ing. Karsten R u b a c h, Schwerin  
Dipl.-Ing. Volker S c h ä f e r, Oldenburg  
Dr.-Ing. Michael S c h m a l z, Regenstauf  
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Hans S c h m i d t, Köln  
Dipl.-Ing. André T ä u b e, Bonn  
Univ.-Prof. Dr. techn. Dipl.-Ing. Michael P. W i s t u b a, Braunschweig  
Ltd. Akad. Dir. Dr.-Ing. Thomas W ö r n e r, München

**Vorbemerkung**

Bei der Erarbeitung des „Merkblattes über Asphaltbauweisen für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ (M A-UwS), Ausgabe 2016, wurde die Fassung der „Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ (AwSV) herangezogen, die der Bundesrat in seiner 922. Sitzung am 23. Mai 2014 beschlossen hat und die als Drucksache 77/14 veröffentlicht wurde.

In der Zwischenzeit hat der Bundesrat einer überarbeiteten Fassung der AwSV zugestimmt. Die Verordnung vom 18. April 2017, veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Jahrgang 2017 Teil I Nr. 22 ausgegeben zu Bonn am 21. April 2017, wurde zum 1. August 2017 in Kraft gesetzt.

Der Arbeitsausschuss Bauweisen hat in seiner 81. Sitzung am 27. September 2017 beschlossen, die Änderungen und Ergänzungen, die sich aus der nun geltenden AwSV im Vergleich zur Ausgabe vom 23. Mai 2014 für die im M A-UwS zitierten Stellen ergeben, in einem Korrekturblatt zusammen zu stellen und dieses zu veröffentlichen.

## Änderungen und Ergänzungen im M A-UwS

Seite 10: **Abschnitt 3 Begriffe**

.  
. .

Seite 11: **Rückhalteeinrichtungen**

Anlagenteile zur Rückhaltung von wassergefährdenden Stoffen, die aus undicht gewordenen Anlagenteilen ~~austreten~~, die bestimmungsgemäß wassergefährdende Stoffe umschließen, austreten; dazu zählen insbesondere Auffangräume, Auffangwannen, Auffangtassen, Auffangvorrichtungen, Rohrleitungen, Schutzrohre, Behälter oder Flächen, in oder auf denen Stoffe zurückgehalten oder in oder auf denen Stoffe abgeleitet werden. (Quelle: § 2 Absatz 1~~56~~ AwSV)

.  
. .

Seite 14: **Abschnitt 4.2.4 AwSV, Kapitel 3, Abschnitt 2 “Allgemeine Anforderungen an Anlagen”**

.  
. .

### **§ 18 Anforderungen an die Rückhaltung wassergefährdender Stoffe**

.  
. .

Seite 15: Letzter Satz

Weitere Anforderungen, z.B. an die Entwässerung (§ 19), die Rückhaltung bei Brandereignissen (§ 20), besondere Anforderungen an die Rückhaltung bei Rohrleitungen (§ 21), bei der Nutzung von Abwasseranlagen als Auffangvorrichtung (§ 22), ~~an die Kapazität von Gärrestlagern von Biogasanlagen~~, an das Befüllen und Entleeren (§ 23) sowie Pflichten bei Betriebsstörungen; Instandsetzung (§ 24), sind den ~~§§ 19 bis 25~~ angegebenen §§ der AwSV zu entnehmen.

Seite 15: **Abschnitt 4.2.5 AwSV, Kapitel 3, Abschnitt 3 “Besondere Anforderungen an die Rückhaltung bei bestimmten Anlagen”**

### **§ 25 Vorrang der Regelungen des Abschnitts 3**

Soweit dieser Abschnitt für bestimmte Anlagen besondere Anforderungen an die Rückhaltung wassergefährdender Stoffe vorsieht oder nach diesem Abschnitt unter bestimmten Voraussetzungen eine Rückhaltung nicht erforderlich ist, gehen diese Regelungen den jeweiligen Anforderungen nach § 18 Absatz 1 bis 3 vor.

~~In diesem Abschnitt werden~~ Außerdem werden im Abschnitt 3 besondere Anforderungen an bestimmte Anlagen beschrieben, z.B. "Besondere Anforderungen

§ 276 ... an Anlagen zum Lagern, Abfüllen, Herstellen, Behandeln oder Verwenden fester wassergefährdender Stoffe"

§ 287 ... an Anlagen zum Lagern oder Abfüllen fester Stoffe, denen flüssige wassergefährdende Stoffe anhaften"

§ 298 ... an Umschlagflächen für wassergefährdende Stoffe"

§ 29a ...an Umschlaganlagen des intermodalen Verkehrs"

.  
. .  
.

Seite 18: **Abschnitt 4.3.2 Arbeitsblatt DWA-A 792 "JGS-Anlagen"**

Das Arbeitsblatt gilt für Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle, Silagesickersaft und Festmist. Es konkretisiert die technischen und betrieblichen Anforderungen im Sinne des § 62, Absatz 1 und 2 WHG und der AwSV ~~sowie landesrechtlicher Vorschriften an JGS-Anlagen.~~, insbesondere die Anlage 7 „Anforderungen an JGS-Anlagen“ der AwSV.

.  
. .  
.